Bundespräsident Pilet-Golaz an das Schweizervolk

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 29

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-711876

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse ✚ Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali
Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat" + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501
Édité par la Société d'édition „Soldat Suisse" + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero"
Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 27164 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich	Paraît chaque semaine	Esce ogni settimana
Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr	**Prix d'abonnement:** fr. 10.— par an	**Prezzo d'abbonamento:** Anno Fr. 10.—
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 45 mm Breite oder deren Raum	**Prix d'annonces:** 25 cts. la ligne d'un millimètre ou son espace	**Inserzioni:** 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 57030 (Büro) und 67161 (priv.)

Armeezeitung Nr. 23 **Der Schweizer Soldat Nr. 29, XV. Jahrgang**

Bundespräsident Pilet-Golaz an das Schweizervolk

Eidgenossen! Schweizer! Meine Brüder!

Unheilvoll war, Ihr wißt es, die letzte Nacht. Der Krieg hat neue und bemitleidenswerte Opfer gefordert. Drei befreundete Staaten sind in den verheerenden Strudel gezogen worden. Unsere Heimat dagegen ist nach wie vor verschont geblieben. Aber wenn sie auch von *keiner unmittelbaren Gefahr* bedroht ist, wie ich Euch versichern kann, so ist doch die durch die Ereignisse geschaffene *Lage ernst.* Sie hat sich von Grund auf und besorgniserregend dadurch verändert, daß die Westfront in rascher Entwicklung in die Kriegsereignisse hineingezogen worden ist, was uns vor furchtbare Möglichkeiten stellt.

Es gilt bereit zu sein! Der *Bundesrat* hat demzufolge, überzeugt vom einhelligen Willen des Volkes und entschlossen, die Pflichten einer vor Jahrhunderten verkündeten, gewissenhaft beobachteten, feierlich anerkannten Neutralität aufs peinlichste zu erfüllen — einer Neutralität, der er allen gegenüber Nachachtung verschaffen wird — heute morgen die *Beschlüsse* getroffen, die die Stunde erheischt.

Die Einreise der *Ausländer* in die Schweiz wird einer verschärften *Ueberwachung* unterstellt. Einzig die Eidgenössische Polizeiabteilung ist zur Erteilung von Visa ermächtigt. Der Reisenden- und Warenverkehr an den Grenzen der kriegführenden Staaten wird aufs genaueste überwacht. Endlich und vor allem wird die ganze *Armee* auf morgen Samstag aufgeboten. So werden wir auf allen Seiten an den Grenzen des Landes stehen, um es gegen jeden Angreifer zu verteidigen. Es wird eine schwere Aufgabe für die Nation sein. Aber sie ist notwendig. Ihr werdet diese unerläßlichen *Vorsichtsmaßnahmen,* und es sind nichts anderes als Vorsichtsmaßnahmen, verstehen und billigen.

Die Soldaten werden ihre Pflicht erfüllen, was auch immer kommen mag, wir zweifeln nicht daran. Die Bürger werden die ihre tun. Ruhe und Kaltblütigkeit sollen unser Wahlspruch sein! Keine unangebrachte Unruhe, keine Nervosität, *ruhige Entschlossenheit,* Mäßigung und Zurückhaltung im Urteil! Die Gefühle sind um so stärker und reiner, wenn sie von Leidenschaft frei sind.

Es ist nicht mehr Zeit zu Erörterungen und zögerndem Abwägen. Bewahrt vor phantastischen und heimtückischen Gerüchten Euren *kritischen Sinn,* glaubt nicht daran und verbreitet sie nicht weiter. Wir selbst werden Euch die *Wahrheit* sagen. Vertraut auf die Behörden, sie werden Euch Vertrauen entgegenbringen. Laßt uns unsere ganze Kraft anspannen zum Wohle des Vaterlandes, der neutralen, loyalen und *freien Schweiz.* Verdoppeln wir unsere Wachsamkeit und unsern Mut! Möge Gott uns erleuchten und uns Kraft verleihen.